

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Poing : TSV Steinhöring 1950
Mittwoch, 12.10.2022, 20:00 Uhr

TSV Poing gegen TSV Steinhöring 1950 9:5

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Poing im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Steinhöring 1950 endgültig fest.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Fallica / Hellmuth beim 2:3 gegen Schreiner / Moser. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schreiner / Moser zu Ende ging. Lange mit Leisner / Stefani ringen mussten Kobler / Kalmbach in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Feist / Indelen hatten gegen Payer / Schießl bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Robert Fallica beim 11:9, 11:4, 11:2 mit Bob Schreiner. Beim anschließenden 3:0 gegen Thomas Leisner fand Michael Kobler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, den Kobler mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen umkämpften Sieg feierte Herbert Feist beim 11:7, 15:17, 11:9, 9:11, 12:10 gegen Hans Stefani, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Feist mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. In toller Verfassung präsentierte sich Peter Kalmbach im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Payer. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Hellmuth war in der Partie gegen Peter Schießl nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. In toller Verfassung präsentierte sich Tanju Indelen im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Benedikt Moser. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Fünf Sätze beharkten sich Robert Fallica und Thomas Leisner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Die richtige Herangehensweise hatte Michael Kobler wiederum beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Bob Schreiner ab dem ersten Ballwechsel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Herbert Feist in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Thomas Payer. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Beim 3:0 gegen Hans Stefani fand Peter Kalmbach von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Hellmuth und Benedikt Moser beendet, das Michael Hellmuth letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TSV Poing in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 26.10.2022 gegen den PSV München bevor. Für den TSV Steinhöring 1950 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV München-Ost am 21.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:2 geht.

Statistik:

TSV Poing

Doppel: Fallica / Hellmuth 0:1, Kobler / Kalmbach 1:0, Feist / Indelen 1:0

Einzel: R. Fallica 1:1, M. Kobler 2:0, H. Feist 1:1, P. Kalmbach 1:1, M. Hellmuth 2:0, T. Indelen 0:1

TSV Steinhöring 1950

Doppel: Leisner / Stefani 0:1, Schreiner / Moser 1:0, Payer / Schießl 0:1

Einzel: T. Leisner 1:1, B. Schreiner 0:2, T. Payer 2:0, H. Stefani 0:2, B. Moser 1:1, P. Schießl 0:1